Meiringen, 27. Januar 2016

Jahresbericht 2015

Ein neuer Verbandsflyer, das Berufsanerkennungsverfahren, die Gründung eines europäischen Rangerverbands, der World Ranger Day 2016, das erste Junior Ranger Camp, erfolgreiche Auftritte an Tagungen und Veranstaltungen und ein 6. Vorstandsmitglied. Das sind nur ein paar Highlights des letzten Verbandsjahres, mit denen sich der Vorstand beschäftigt hat. Daneben haben Arbeitsgruppen den World Ranger Day 2016 konkretisiert und verfeinert oder sich zu Junior Ranger Besprechungen getroffen. Das sind geschätzte 800 Stunden Fronarbeit, die für uns Ranger geleistet wurden. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken. Ohne dieses Engagement würde sich in der Rangerszene der Schweiz nicht so viel Positives bewegen. Über die Landesgrenzen hinaus werden unsere Arbeit und unsere Entwicklung wahrgenommen und geschätzt. Wir sind ein immer noch sehr junger Verband und haben seit der Gründung im 2008 beeindruckend viel erarbeitet und auf die Beine gestellt. Die Swiss Rangers sind zu einem festen Bestandteil im Natur- und Landschaftsschutz sowie der Umweltkommunikation und –sensibilisierung der Schweiz geworden. Darauf können wir stolz sein!
Euch allen, die ihr täglich als Ranger unterwegs seid und zum Erfolg und guten Ruf unseres Berufs beitragt, ebenfalls ein riesengrosses und herzliches Merci!

Gerne blicke ich nun in meinem Jahresbericht auf ein paar Ereignisse zurück und informiere, was uns im Vorstand bewegt und beschäftigt.

Jahresversammlung Hallwilersee
Am 27. / 28. März 2015 konnten wir eine aussergewöhnliche und wiederum perfekt organisierte Generalversammlung durchführen. Die Hallwilersee Ranger haben keinen Aufwand gescheut, uns ihr Gebiet von der besten Seite erleben zu lassen! Herzlichen Dank an das Rangerteam für den unvergesslichen Aufenthalt und das grosszügige Gastrecht!

Rangerlehrgang
Im März startete der fünfte Ausbildungslehrgang, zum zweiten Mal auch wieder mit einer französischsprechenden Klasse. Vom 25.-27.April finden die Abschlussprüfungen statt und am 20.Mai werden hoffentlich 30 neue Ranger diplomiert. Damit haben seit 2008 rund 120 Personen den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Auch wenn der Arbeitsmarkt immer noch sehr hart ist, finden immer mehr Ranger eine Tätigkeit und können sich schrittweise auf dem Arbeitsmarkt etablieren. Die Kompetenzen des Rangers werden immer mehr anerkannt und sind gefragter denn je. Es tut sich was in der Rangerszene ...

Berufsanerkennung
Im letzten Verbandsjahr konnten wir erste Nägel mit Köpfen machen! Zusammen mit dem Bildungszentrum Wald in Lyss fanden verschiedene Gespräche und Abklärungen zur Berufsanerkennung des Rangers statt. Unser Ziel ist es, bis im 2018 den Rangerlehrgang mit einer eidgenössischen Berufsprüfung abschliessen lassen zu können. Mit dem Bafu und dem SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) wurden die nötigen Schritte besprochen und Gesuche gestellt. Es folgen nun Gespräche mit verwandten Berufsgruppen und die Einbindung eines externen Fachberaters. Es liegt noch ein aufwändiger Weg vor uns, auch finanziell. Wir rechnen jedoch mit Unterstützungsbeiträgen und sind zuversichtlich, dass wir das langersehnte Ziel erreichen.

Gründung der European Ranger Association ERA
Um die Ranger Europas noch stärker zu vernetzten schlug die International Ranger Federation IRF vor, einen europäischen Verband zu gründen. Bisher war dies die schwierige Aufgabe des europäischen IRF-Vertreters, Florin Halastauan. Seine Amtszeit läuft im 2016 aus.

An einer dreitägigen Tagung im Schwarzwald trafen sich Ende November 30 Rangervertreter aus 13 europäischen Ländern, um die Gründung einer ERA zu diskutieren und zu beschliessen. Als Vertreter der Swiss Rangers nahen Niki und ich an der Tagung teil. Am letzten Tag wurde von allen Teilnehmenden eine Absichtserklärung unterzeichnet. Am nächsten World Ranger Kongress in den USA soll der Gründung der ERA zugestimmt und ein Präsident als Nachfolger für Florin gewählt werden. Die entsprechenden Wahlunterlagen haben alle Rangerorganisationen zugestellt bekommen, Niki Göth wird als Vertreter die Swiss Rangers zusammen mit Urs Wegmann in Colorado vertreten.

Geschäftsstelle
Seit März 2015 finden die Vorstandssitzungen in Lyss statt. Der Austausch mit dem Bildungszentrum und die Nähe zu Alan als Direktor, dem Sekretariat und Luki als Lehrgangsleiter haben sich äusserst bewährt. Diese Zusammenarbeit hat zwar nicht die Form einer Geschäftsstelle, erleichtert aber trotzdem verschiedene Abläufe. Der Vorstand hat sich deshalb entschieden, auf die Schaffung einer Geschäftsstelle bis auf weiteres zu verzichten. Einerseits ist die Finanzierung schwierig, andererseits konnten wir durch ein 6. Vorstandsmitglied zusätzliche Ressourcen und Manpower in den Vorstand holen.

6. Vorstandsmitglied
René Mosbacher hat den Rangerlehrgang im 2014 erfolgreich abgeschlossen. Als Journalist und Generalist kann er den Swiss Ranger Verband wertvoll und kompetent unterstützen. Der Vorstand hat René deshalb Mitte 2015 als Vorstandsmitglied angefragt. Er übernimmt seither die Ressorts Kommunikation und Web. Er ist ebenfalls Mitglied der Arbeitsgruppe World Ranger Day 16 und vertritt dort die Anliegen des Vorstands. An der Generalversammlung möchten wir René als neues Vorstandsmitglied vorschlagen und wählen lassen.

Junior Ranger Camp
Mitte Juni 2015 fand im Tierpark Goldau das erste Junior Ranger Treffen statt. Gruppen aus der ganzen Schweiz trafen sich zum Austausch und einer Olympiade. Der Wanderpreis ging an den Greifensee und den Pfäffikersee. Ganz herzlichen Dank an Madeleine Moor, Niki Göth und Daniel Buresch (Tierpark Goldau) für das grosse Engagement!
Am 2./3. Juli 2016 wird das zweite Treffen im Berner Oberland statt finden. Alle Junior Ranger Gebiete sind eingeladen, mit einem oder mehreren Teams zu starten!

World Ranger Day 2016
Die Vorbereitungen zu diesem nationalen Rangeranlass in der Umweltarena Spreitenbach laufen auf Hochtouren. Die Trophy-Disziplinen sind entwickelt und stehen fest. Erste Teams haben sich bereits angemeldet! Wir freuen uns, wenn aus möglichst allen Rangergebieten der Schweiz ein 3er-Team am Start ist. An der diesjährigen Generalversammlung können wir umfassend über diesen World Ranger Day informieren. Das gibt eine tolle Sache! Ein grosses Merci an Madeleine Moor für die Leitung und Koordination der Arbeitsgruppe!

Öffentlichkeitsarbeit
Immer wieder wurden die Swiss Rangers auch im vergangenen Jahr zu Tagungen, Veranstaltungen oder für Vorträge eingeladen. Diese Art von Öffentlichkeitsarbeit ist nach der Kommunikation von uns Rangern bei der täglichen Arbeit ein wichtiges Lobbying für unseren Beruf. Das Interesse bei den Auftritten ist jeweils erfreulich und beeindruckt! So waren wir vertreten an der Berufsberatertagung in Bern, der Konferenz der Beauftragten für Natur und Landschaft (KBNL) oder den Wald-Wild – Weiterbildungen in Bern und Maienfeld, um nur einige zu nennen.
Mit einer Rekordbeteiligung von 12 Swiss Rangers fand im Frühjahr 2015 im Nationalpark Harz die Jahrestagung der deutschen Naturwacht statt. Danke allen, die zu unseren Freunden nach Deutschland gefahren sind!

Neuer Verbandsflyer
Nach 7 Jahren und mehrfachen Nachdrucken konnten wir einen völlig neuen Verbandsflyer realisieren. Mit der Unterstützung des Bafu entstand eine moderne, ansprechende Faltbroschüre neu in drei Sprachen. Wir freuen uns, wenn sie rege verteilt wird und den Beruf der Swiss Rangers und sein gutes Image in der Schweiz weiter bekannt macht.

Ich bedanke mich bei euch allen für die tägliche Arbeit und das enorme Engagement als Ranger bei der Betreuung eurer Schutzgebiete oder besonderen Naturlandschaften. Ich bin weiterhin zutiefst überzeugt, dass wir alle einen wichtigen und auch sehr schönen Beruf ausüben. Immer wieder stelle ich fest, dass Leute zu mir sagen: „Ihr Ranger habt eigentlich den tollsten Beruf der Welt!“ Überzeugt und ohne zu zögern antworte ich dann jeweils gerne: „Ja, das stimmt!“

Bis bald und beste Rangergrüsse,

Th. Herren

Thomas Herren
Präsident Swiss Rangers